

Presse-Information

22. Dezember 2017

Berliner Sparkasse testet neues Filialdesign in Neukölln

Die Berliner Sparkasse hat am 18. Dezember eine neue Filiale in Neukölln eröffnet: Der Standort für Privat- und Firmenkunden ist nur um wenige Meter von der Karl-Marx-Straße 107 in die Karl-Marx-Straße 91 verlegt worden. Dort stehen künftig 20 Mitarbeiter zur Verfügung, zudem bieten die neuen Räumlichkeiten gut 1.000 Schließfächer und rund um die Uhr fünf Kontoservice-Terminals und Kontoauszugsdrucker sowie fünf Geldautomaten.

Die neue Filiale soll ein Ort des Kiezes werden: Vor dem Einzug wurden die insgesamt mehr als 800 Quadratmeter großen Räumlichkeiten daher aufwendig umgestaltet und eingerichtet. Dabei setzt die Berliner Sparkasse auf ein einladendes und modernes Design. „Wir wollen den Standort zu unserem zentralen Anker in Neukölln machen und unsere starke Verwurzelung im Kiez darin zum Ausdruck bringen“, sagte Ibrahim Büyüksahin, Regionalleiter bei der Berliner Sparkasse.

Künftig werden Besucher zum Beispiel an einer Kiezwand – ein Element aus Multimediaschirm und Holzregalen – digital und analog über Aktuelles aus Neukölln und Berlin informiert. Außerdem können sich daran lokale Händler, Vereine und Institutionen oder auch Künstler ihrer Nachbarschaft präsentieren. „Wir setzen ganz auf ein lernendes Konzept und sind gespannt auf die Rückmeldungen der Neuköllnerinnen und Neuköllner“, sagte Büyüksahin.

Digitale Medien bilden den roten Faden im neuen Filialdesign: Der Standort ist mit kostenlosem WLAN ausgestattet, Berater arbeiten mit Tablets. Erstmals wird ein elektronisches Kundenleitsystem eingesetzt, das insbesondere bei hohem Andrang für geregelte Abläufe und kurze Wartezeiten sorgen soll.

Der Standort ist montags, mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet sowie dienstags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr.